

II-155 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

17. Dez. 1971
 Präs.: No. 136/J

A n f r a g e

der Abgeordneten STAUDINGER, Dr. GRUBER

und Genossen

an den Bundesminister für Bauten und Technik

betreffend Neubau des Amtsgebäudes in Vöcklabruck

In der Ausgabe vom 21. April 1971 der oberösterreichischen sozialistischen Zeitung "Tagblatt" findet sich der fettgedruckte Titel: "Vöcklabruck: Bautenminister sicherte Mittel für den Amtsgebäude-Neubau noch für heuer zu". Im Bericht selber ist von der Zusicherung die Rede, "Mittel freizubekommen, um noch in diesem Jahr mit dem Neubau beginnen zu können."

Dieser Bericht bezieht sich auf die Anwesenheit des Herrn Bundesministers für Bauten und Technik im Bezirk Vöcklabruck anlässlich der Kampagne zur Bundespräsidentenwahl. Die im Tagblatt zitierte Zusage hat der Bundesminister für Bauten und Technik also im Zuge des erwähnten Wahlkampfes gemacht.

Da nun auch bei wohlwollenster Prüfung des Sachverhaltes an Ort und Stelle von dem verheißenen Baubeginn für ein neues Amtsgebäude in Vöcklabruck nichts festgestellt werden kann; da im Budget 1972 überdies für den Neubau des Amtsgebäudes in Vöcklabruck nur ein Betrag von S 1 000.- (eintausend) vorgesehen ist, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik folgende

A n f r a g e :

- 1) Ist es richtig, daß Sie im April 1971 bei Ihrer Wahlreise die Zusage gegeben haben, Sie würden den Baubeginn für ein neues Amtsgebäude in Vöcklabruck noch im Jahre 1971 möglich machen?

- 2 -

- 2) Welche Möglichkeiten hatten Sie im Auge, die für einen solchen Baubeginn per 1971 noch erforderlichen Mittel beistellen zu können ?
- 3) Wenn keine solchen Möglichkeiten bestanden, was veranlaßte Sie dann zu einem Versprechen, welches ganz zweifelsfrei nicht eingehalten wurde ?
- 4) Wenn aber konkrete Möglichkeiten der Mittelbeistellung gegeben waren, woran und an welchen Umständen sind dann die Beistellung der erforderlichen Mittel und der dadurch möglich werdende Baubeginn gescheitert ?
- 5) Sehen Sie eine Möglichkeit, trotz der fehlenden budgetären Vorsorge im Jahre 1972 den erwähnten Neubau zu beginnen ?
- 6) Welche Maßnahmen wurden seitens Ihres Ressorts bisher getroffen, den Neubau eines Amtsgebäudes in Vöcklabruck in die Wege zu leiten, bzw. welche Maßnahmen müssen vor dem tatsächlichen Baubeginn noch erfolgen ?
- 7) Bis wann wird der von Ihnen - laut Tagblatt vom 21.4.1971 - für 1971 in Aussicht gestellte Neubau des Amtsgebäudes Vöcklabruck begonnen werden, mit welcher Verzögerung wird also Ihr Wahlversprechen vom April 1971 eingelöst werden ?